



Der Berufsverband  
für Training, Beratung  
und Coaching

News  
& Facts

## **Nicht bloß irgendein Award: Warum der Europäische Trainingspreis Branchentreffpunkt Nummer 1 ist**

Welcher Zauber liegt dem Europäischen Trainingspreis inne, dass er bereits 30 Jahre Bestand hat und nicht nur einer der ältesten und renommiertesten Awards der Weiterbildungsbranche ist, sondern auch über die Grenzen hinaus eine hohe Strahlkraft besitzt? Diese Frage kann uns niemand besser beantworten als BDVT-Präsident Stephan Gingter. Im Mai in Berlin, haben wir am Rande der Preisverleihung, wo der Spirit dieses prosperierenden Wirtschaftszweiges spürbar wird, Tom Blank als Verantwortlichen des Europäischen Trainingspreises und Stephan Gingter getroffen, um der Frage auf den Grund zu gehen.

### **Um den Wert des Europäischen Trainingspreises zu bergreifen, blicken wir kurz auf seine Geschichte: Seit wann gibt es ihn und wie verlief seine Entwicklung?**

*Stephan:* Begonnen hatte es mit dem Verkaufsförderungspreis 1991 und das war auch lange der Schwerpunkt, denn in den 60er Jahren, als der Verband gegründet wurde, da gab es den „klassischen Trainer“ noch gar nicht. Erst danach ging es immer mehr in Richtung Training und Trainingskonzepte, die sich weiter in ganzheitliche Projektbegleitung entwickelten. Dem wollten wir auch mit einem Namen gerecht werden und so haben wir den Europäischen Preis für Training, Beratung und Coaching herausgegeben. Es gab auch eine Phase, wo sehr viele Coaching-Maßnahmen eingereicht wurden. Inzwischen sind wir zurück zum Europäischen Trainingspreis, weil wir feststellen, dass darin auch alle anderen begleitenden Elemente enthalten sind.

### **Ein Kontinuum des Preises scheint die Anpassung an die Marktgegebenheiten zu sein. Was plant Ihr für das nächste Jahr? Auf was dürfen wir gespannt sein?**

*Tom:* Dieses Jahr haben wir zum Beispiel erneut die Kategorien angepasst. In der Corona-Zeit hatten wir nach neuen Möglichkeiten gesucht, die damals aktuelle Situation aufzugreifen. Das haben wir jetzt wieder über Bord geworfen und sind zurückgekehrt zu einem sehr klassischen, generischen Ansatz von Kategorien. Wir haben klassische Trainings in Präsenz, reine Online-Trainings, hybride Trainings und wir haben Tools, die alle Kategorien unterstützen können. Damit haben wir einen guten Ansatz, den ich mir vorstellen kann, auch im nächsten Jahr zu fahren.

*Stephan:* Das ist genau der Spagat, den wir machen: auf der einen Seite Kontinuität nach außen zeigen und auf der anderen Seite ausreichend Raum für Neues geben, um der Dynamik des Marktes gerecht zu werden.

***Mehr zum ETP erfahrt Ihr im Oktober, ab dem Zeitpunkt der Anmelde-möglichkeit mit Frühbucherrabatt bis zum 15.12.2022.***